



aktiv



Ausgabe Juni 2008



Handballcamp Ostern 2008

Liebe Vereinsmitglieder,

am Dienstag, 01.04.2008, um 9.45 Uhr wurde in einer Premiere das erste TVG Handball-Camp offiziell durch den Projektleiter Christian Zipf, den Sportlichen Leiter des TVGs Sergej Budanow, den TVG-Abteilungsleiter Michael Schwaab und den Sponsoren „BKK Osthessen“ sowie der „Spedition Müller“ eröffnet.

An dem Event nahmen 26 Vereins-Jugendliche der Jahrgänge 1996-1999 teil, die sich auf 3 durchgeplante Handballtage freuen konnten. Nach der Eröffnung am Dienstag Morgen wurde der Handball-Nachwuchs eine halbe Stunde lang durch den Chef-Trainer des TVG Louis Rack, der selbst auf eine lange Handball-Karriere u.a. bei Vereinen wie SG Dietzenbach, TV Großwallstadt oder FA Göppingen zurückblicken kann, und dem Co-Trainer Uwe Sommerfeld, ebenfalls Handball erprobt u.a. bei SG Babenhausen oder TV 1894 Altenhaßlau e.V., in die Handball-Philosophie des TVG eingeführt, bevor es an die praktische Umsetzung ging. Nach einer Verschnaufpause am Mittag wird dann der TVG-Nachwuchs von den Bundesligaspielern Gregor Werum und Michael Allendorf der HSG Wetzlar bis zum Abend betreut. ... (mehr dazu im Innenteil).

Auftakt

von Frank Schmid

Liebe Vereinsmitglieder,
an dieser Stelle möchte ich zuerst einfach nur Danke sagen.

Dank an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen, bei den Abteilungsvorständen und den Übungsleiterinnen – und -leitern sowie allen Helfern die den Verein TVG auch im abgelaufenen Jahr unterstützten und durch ihren Einsatz das Vereinsleben sicherstellten. Der TV Gelnhausen wächst und das bei erschwerten Rahmenbedingungen. So ist ein Zuwachs von rund 30 Mitgliedern im Vergleich zu 2006 zu verzeichnen. Dies sehe ich als Bestätigung unserer Arbeit und des Angebots des TVG. Ob etwas getan werden muss, um die Mitgliederzahl weiter zu steigern, gebe ich den Abteilungen mit auf den Weg. Die starke Nachfrage an den Kursen wie Line-Dance, Rückenschule, Skigymnastik etc. ist ungebrochen. Durch die hohe Qualifikation der Übungsleiterinnen und der breiten Anerkennung durch den Hessischen Turnverband – die durch die vielfältige Verleihung des Pluspunktes Gesundheit auch Außenwirkung entfaltet hat – ist ein gesundheitsbewusstes Angebot, das sich auch oder gerade an ältere Mitbürger richtet, nach wie vor sichergestellt.

In allen anderen Abteilungen wurde im abgelaufenen Jahr die gewohnt gute Arbeit bei einem attraktivem Sportangebot geleistet.

Dass die 1. Mannschaft der Handballer sportlich wieder Erfolge vorweisen kann, freut mich. Mit der Handball-GmbH konnte für die nächsten drei Jahre ein Weg gefunden werden, um den gegenseitigen Belangen Rechnung zu tragen. Danach wird man weiter miteinander reden müssen. Bis dahin hat die GmbH auf jeden Fall einen wesentlichen Beitrag zur Tilgung der Vereinsverbindlichkeiten geleistet.

Mit Ablauf des Jahres 2007 ist der Verein schuldenfrei. Insgesamt hat der Verein sportlich und wirtschaftlich ein ausgeglichenes Jahr zurückgelegt. Alle Abteilungen haben ihr Budget eingehalten und damit einen vorbildlichen Sportbetrieb gewährleistet. Dafür gebührt den Abteilungskassierern besonderer Dank.

Dass dieser Verein auch sonst Geld kostet dürfte jedem klar sein. Geld spielt auch bei dem Dauerthema der knappen öffentlichen Kassen weiter eine entscheidende Rolle. Für unseren Verein ist der geplante Neubau einer Sporthalle ebenso wichtig wie die Sanierung der Kreissportanlage.

Bürgermeister Stolz hat unserem Anliegen alles Verständnis entgegengebracht aber auch deutlich auf die sehr begrenzten finanziellen Möglichkeiten der Stadt Gelnhausen hingewiesen. Der Unterstützung von Kommune, Kreis und Land müssen wir uns bei jeder sich bietender Gelegenheit versichern. Für die Zukunft bin ich aber optimistisch, dass beide Vorhaben realisiert werden. Bzgl. der Kreissportanlage wahrscheinlich in mehreren Abschnitten. Über die ARGE der Gelnhäuser Sportvereine werden wir im ständigen Dialog mit Bürgermeister Thorsten Stolz bleiben.

Für die Zukunft hoffe ich, dass es so weiter geht, insbesondere angesichts des näher rückenden 150-jährigen Vereinsjubiläums im Jahre 2011.

Zugleich bitte ich alle Förderer ihre Unterstützung fortzusetzen. Die Presse bitte ich uns in unseren Zielen mit einer fairen Berichterstattung zu unterstützen.

Wie in den Vorjahren bitte ich Euch als Mitglieder stets daran zu denken, dass der Verein nur durch Euch lebt.

Danke.

Frank Schmid



Frank Schmid
1. Vorsitzender
des TVG

Rückblick und Ausblick

Aus den Abteilungen



Handball

... (Fortsetzung Titelseite)

TVG-interne Spieler der ersten Mannschaft führten die Youngster an durchdachte und praxiserprobte Spielzüge heran. Einmal mehr zeigte sich durch diese Camp-Organisation der innovative Weg, den die Handballschule Gelnhausen schon seit ihrer Gründung immer vor Augen hat und dem dieses Camp sein Motto verdankt – „Handballstars begeistern – heute für morgen“.

Nach einer Verschnaufpause am Mittag wurde dann der TVG-Nachwuchs von den Bundesligaspielern Gregor Werum und Michael Allendorf der HSG Wetzlar bis zum Abend betreut.

Gregor Werum, Jahrgang 1977, spielt bei der HSG Wetzlar mit der Trikot-Nummer 22 am Kreis. Der diplomierte Betriebswirt hat schon für die Vereine Eintracht Wiesbaden, SG Wallau-Massenheim und SG Gronau-Östringen gespielt, bevor er sich bei der HSG Wetzlar niedergelassen hat. Weil Handball in seinem Leben eine große Rolle spielt, so bleibt er gerade deswegen seinem Lebensmotto, ob im privaten oder sportlichen Bereich, treu „niemals aufgeben“!

Michael Allendorf, Trikot-Nummer 11 und Jahrgang 1986 nimmt bei der HSG Wetzlar die Position des „Linksaußen“ wahr. Bevor er nach

Wetzlar kam hat er Erfahrungen bei der SG Wallau/Massenheim gesammelt. Neben dem Handball gehört seine Leidenschaft dem Ski fahren und dem Computer.

Zwei Bundesligaspieler, die, und auch das wurde den

Jungen und Mädchen des TVG vermittelt, alles in allem ganz „normal“ geblieben sind. So gehören auch Pizza oder Schnitzel ebenso zu ihrem Leben, wie Rock- oder House-Musik.

Um ca. 18.00 Uhr endete dann der erste, sicher aufregende Handballtag für den TVG-Nachwuchs, der auch am Mittwoch und Donnerstag seine Fortsetzung fand!

Der 2.Tag

Die Fortsetzung des Handball-Camps am 02.04.2008 begann, wie der erste Tag endete – aufregend!

Zwei weitere TVG-interne Spieler hatten sich bereit erklärt, den Vormittag gemeinsam mit dem Handball-Nachwuchs zu gestalten – Anders Indset und Marc Stallmann. Beide Spieler sind den Jungen und Mädchen der TVG-Jugend-Abteilung bestens bekannt und jetzt konnten die zu Idolen erklärten Spieler der ersten Männer-Mannschaft des TVG hautnah erlebt werden. Den Vormittag schloß nach Theorie und praktischer Erprobung eine Trainingsanalyse ab.

Nach der Mittagspause wurden dann gleich drei Spieler des Erstligisten TV Großwallstadt erwartet. Chrischa Hannawald, Jens Tiedtke und Anders Oechsler hatten zugesagt, Tipps und Tricks an die Nachwuchs-Spieler weiterzugeben. Chrischa Hannawald, Torwart mit der Trikot-Nummer 22, kann mit einem bewegten und erfolgreichen Handball-Lebenslauf aufwarten. Mit 12 Jahren begann er mit dem Handball und spielt inzwischen seit 24 Jahren. Erfolge wie Vize-Europameister, EHF-Cup Sieger 2005 und Pokalsieger 2004 kann er verbuchen. Zudem konnte er weitreichende Erfahrungen in den Vereinen VfL Günzburg, TV Eitra, GWD Minden, HC Wuppertal und TUSEM Essen sammeln. Davon wollten natürlich insbesondere die angehenden Torwarte des TVGs profitieren.





Handball

Und wie ist der verheiratete Handballer und Vater zweier Kinder zum Handball gekommen? Nach eigener Aussage: „Ich hatte keine Lust mehr Fußball zu spielen! In der Schule wurde dann Schulhandball



angeboten, und so bin ich zum Handball gekommen.“ Und er fügt noch hinzu: „Beim Handball ist immer Action. Nicht wie beim Fußball, wo es doch schon mal langweilig werden kann.“

Jens Tiedtke, Kreisläufer mit der

Nummer 9, muss ebenfalls mit seiner Handball-Vergangenheit nicht geizen. Vereinszugehörigkeiten zu HSG Mülheim-Kärlich/Bassenheim, HC Wuppertal, SG Willstätt/Schutterwald, SG Wallau/Massenheim können sich ebenso sehen lassen, wie die sportlichen Erfolge, auf die er zurückblicken kann - Dt. Vize-Meister C-Jugend, WM-Teilnahme 2005. Auf die Frage, wie er Handballprofi geworden ist, antwortet er: „Seit ich 5 Jahre alt bin spiele ich Handball. Ich habe immer hart und viel trainiert. Außerdem habe ich die unterschiedlichen Förderstufen des DHB durchlaufen bis hin zur Juniorennationalmannschaft. Danach kam dann eins zum anderen. Regionalliga; 2. Bundesliga und letztendlich 1. Bundesliga.“ Die Ziele, die Tiedtke verfolgt, sind hochrangig: „Ich hoffe, dass ich evtl. mein Ticket für die EM und die Olympischen Spiele lösen kann.“ Und welchen Tipp würde er einem Jugendspieler geben, der von einer Profikarriere als Handballer träumt? „Den nötigen Ehrgeiz zum Trainieren mitbringen und sich mit Party 's ein wenig zurückhalten.“

Anders Oechsler, ebenfalls Stammspieler beim TV Großwallstadt, ist Jahrgang 1979 und spielt mit der Trikot-Nummer 6 im Rückraum links. Auch seine Handball-Karriere startete früh, nämlich mit 12 Jahren. Der gebürtige Däne spielte schon bei KIF Kolding, dem Verein, bei dem die männliche A-Jugend des TVGs über Ostern zu Besuch war. Zweimalig dänischer Meister wurde Oechsler mit KIF Kolding, bevor er 2006 zum TV Großwallstadt wechselte. Gefragt nach dem Beginn seiner sportlichen Laufbahn antwortet er: „Meine Schwester hat mich mitgenommen. Sie hat auch Handball gespielt. Mein Beruf als Handballer hat als Hobby angefangen, da bin ich sehr glücklich. Ich bekomme jedes Wochenende einen Adrenalinkick, wenn wir in Hallen mit mehreren Tausend Zuschauern spielen. Ich reise viel und sehe viele Städte und Länder, die ich sonst nicht sehen würde.“ Und auch er hat ein paar gute Tipps für einen Jugendspieler, der den Traum einer Profikarriere verwirklichen möchte: „Die Person muss 100% daran glauben, dass es möglich ist, es zu schaffen. Aber er muss sich auch Zeit nehmen für die vielen anderen wichtigen Sachen im Leben. Aber Selbstbewusstsein und harte Arbeit sind sehr wichtig.“

Fünf Ausnahmespieler - Indset, Stallmann, Hannawald, Tiedtke und Oechsler - die sich am Mittwoch unter dem Motto „Handballstars begeistern – heute für morgen“ ganz dem TVG-Nachwuchs widmeten. Nach einem aufregenden aber sicher auch anstrengenden Tag und einer abschließenden Trainingsanalyse hatten sich die handballbegeisterten Jungs und Mädchen des TVG sicher eine Pause am Abend verdient, bevor es dann am Donnerstag in die Endphase des Handball-Camps ging.

Der 3. Tag

Nach zwei anstrengenden Tagen im Camp zeigte sich bei der Eröffnung des dritten und letzten, dass der TVG-Nachwuchs nicht „klein zu kriegen“ ist. Voller Elan und hoch motiviert stürmten, wie jeden Morgen um 9:45 Uhr, die Jungen und Mädchen die Halle. Und dann kamen Nicolai Weber und Timo Salzer! Bei einem kurzen „Come together“ im VIP-Raum des TVG erläuterten die beiden Spieler der HSG Wetzlar Wissenswertes aus ihrem Handball-Leben.



Handball



Die Jungen und Mädchen waren in ihrem Wissensdrang nicht zu bremsen. „Macht euch Handball Spaß?“ Schmunzelnd antwortet Timo Salzer: „Wenn es uns keinen Spaß machen würde, dann wären wir nicht neun Mal Pro Woche in der Halle!“ Ungläubiges und ehr-

fürchtiges Schweigen beim Nachwuchs. „Und wie seid ihr zum Handball gekommen?“ Nicolai Weber erinnert sich: „In meiner Jugend gab es Tischtennis, Fußball und Handball. Fußball fand ich schon immer blöd!“ Beifall bei den Jungspielern. „Und so habe ich mich eben für Handball entschieden!“ Timo Salzer konnte ähnliches berichten: „Ich bin über meinen Bruder zum Handballsport gekommen und geblieben.“ Und dann zeigt der TVG-Nachwuchs, dass er auch über den Tellerrand hinaus sich mit Handball beschäftigt. „Gestern war doch das Spiel gegen die Rhein-Neckar-Löwen und ihr habt verloren. Auf welchem Tabellenplatz steht ihr jetzt?“

Nicolai Weber antwortet sichtlich amüsiert: „Gestern waren wir noch auf dem 12. Platz und ich gehe davon aus, ich hoffe, dass sich daran nichts geändert hat!“ Die Fragestunde hätte ins Unermessliche ausgeweitet werden können, doch der sportliche Leiter beendete die



Theorie mit der Frage nach den Erwartungen der beiden Trainer für den heutigen Tag. Timo Salzer: „Wir wollen heute Varianten der Wurftechniken mit dem Schwerpunkt auf Schlagwurf vermitteln. Und natürlich Spaß haben!“ Und Nico Weber ergänzt: „Ich habe schon gehört, dass ihr euch von Tag zu Tag gesteigert haben sollt. Somit bin ich ziemlich gespannt, was mich heute hier erwartet!“

Danach ging es, wie auch die Tage zuvor an die praktische Umsetzung. Nach dem Training und einem letzten gemeinsamen Mittagessen, bekommt jedes Kind als Erinnerung noch ein T-Shirt, gesponsert von der Spedition Müller, bevor es in einer gemeinschaftlichen Wanderung zum Gut Hühnerhof geht, um dort Golf und Minigolf zu erproben. Und mit diesem sportlichen Ausflug endet dann das Oster-Camp des TVG.

(Kirsten Weinem)

Noch mehr Produkte!

Wir haben unser Angebot erweitert. Ab sofort erhalten Sie von uns auch Produkte im Großformatdruck - bis zu einer Druckbreite von 130 cm und fast endlos lang.

Banner, Displaysysteme, Foliendruck, Plakate, Poster, Firmen- und Bauschilder - z. B. auf Folie oder Alufolien, Schaisschilder, Folienschriften, Fahrzeugbeschriftung, Aufkleber - auch in kleinen Auflagen und kunsturschneitten, Laminierung

Gerne beraten wir Sie bei der Auswahl der Materialien, die Ihren Wünschen und Ideen hundertprozentig entsprechen.

Papier 250 g/qm matt oder weiß glänzend
Klebefolie weiß glänzend oder matt - Klebefolien farblich
Bannermaterial in verschiedenen Stärken - Magnetfolie

Die 10L-Prints sind UV- und wasserbeständig und können durch Schutzfolie wasserabweisend werden.

Testen Sie uns - wir beraten Sie gerne!

werbung&druck
m.kroeber gmbh



Spezialweg 3 - 61101 Wiesbaden
Telefon 0921-9142-0 - Fax 0921-9142-42
www.druckerei-kroeber.com



Leichtathletik

Aktuelle Informationen, Trainingszeiten, Ansprechpartner bitte unter 'www.tvgelnhausen.de' erfragen.



Die Leichtathleten des TV Gelnhausen trainierten während der Osterferien nicht nur auf der Ronneburg, sondern auch unter der Sonne Südfrankreichs. Unter Leitung der Trainerinnen Gaby Kröll und Carolin Jäger und des Betreuers Stephan Dorendorf verbrachte eine kleine Gruppe, bestehend aus A- und B-Schülern sowie einigen jugendlichen Athleten zehn schöne Tage in Saint Raphael.

Als Unterkunft diente den Sportlern eine alte Villa, in der man sich nach Lust und Laune selbst versorgen konnte.

Da die Gruppe den ortsansässigen Sportplatz trotz vorheriger Zusage nicht zum trainieren benutzen konnte, wurden schnell alternative Trainingsorte gefunden. So konnten die jungen Athleten feststellen, dass man auch im Schwimmbecken und auf der Straße schweißtreibende Trainingseinheiten absolvieren kann.

Für genug Abwechslung und Freizeit war natürlich auch gesorgt. So wurde zum Beispiel ein Ausflug in die „Parfuhauptstadt“ Grasse unternommen. Alles in allem war auch dieses Trainingslager, auch ohne herkömmliche Sportanlagen, ein großer Erfolg und wird allen Beteiligten, vor allem wegen des warmen Wetters, noch lange in Erinnerung bleiben.



In der ersten Osterferienwoche fuhren über 20 Leichtathleten der B Schülergruppe des TV Gelnhausen zu ihrem alljährlichen Trainingslager in das Jugendzentrum Ronneburg, um ihre sportlichen Leistungen zu verbessern und sich auf die anstehende Wettkampfsaison vorzubereiten.

Bei durchwachsenem Wetter wurde von den Sportlern nicht nur der Sportplatz ausgiebig genutzt, sondern das eine oder andere Training auch einmal in die Sporthalle verlegt.

Neben den zwei langen Trainingseinheiten pro Tag kam natürlich auch der Spaß nicht zu kurz. Jeden Abend konnten sich die jungen Athleten unter Aufsicht der Trainer und Betreuer Helmut und Miriam Merx sowie Marcus Ehmer im Hallenschwimmbad austoben, oder bei Spielen neue Freundschaften schließen oder vertiefen.

Außerdem wurde bei gemeinsamen Unternehmungen, zum Beispiel bei einer Wanderung zur Ronneburg mit anschließender Besichtigung, der Mannschaftsgeist gestärkt.

Alles in allem war das Trainingslager auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg und wird im nächsten Jahr sicher wieder stattfinden.



Schülergruppen des TVG-Leichtathletik



Nachtwanderung



II. Weg

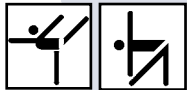


Auch in diesem Jahr war der II.Weg-Männer mit 28 Skifans wieder im wunderbaren Skigebiet des "Latemar" in den Dolomiten. Eine Woche lang Kaiserwetter und sehr gute Pistenverhältnisse bescherten uns einen Urlaub der Superlative. Es war nach aller Meinung eine der schönsten Skifreizeiten des

II. Weges und weckte in uns die Sehnsucht, diese Skifreizeiten auch in Zukunft beizubehalten. Obwohl wir alle etwas älter geworden sind wurde doch noch relativ viel und gut skigefahren. Natürlich gehören auch Pausen dazu, die wir sehr genossen haben (wir brauchen uns ja nichts mehr zu beweisen). Südtiroler Brotzeit oder auch italienische Nudelgerichte und jede Menge Wasser gegen den Schweissverlust, aber auch ein gutes Glas Wein oder Bier sorgten für Stärkung und gute Stimmung. Herausragend war der Ausflug zum Rolle-Pass an der Pala-Gruppe di St. Martino. Ein herrliches Skigebiet und was das Tollste war: wir waren fast die Einzigen auf der Piste. Ein super Ski-Tag der uns alle begeistert hatte und nach Wiederholung ruft. Nach den Tagesmühen wurden wir mit köstlichen Speisen und Getränken im 'Ganischger Hof' verwöhnt. Kurzum, es hat allen sehr gut gefallen, auch unsere mitgefahrenen Gäste waren sehr zufrieden. Den Organisatoren Werner Schmidt und Gernot Hofmann sei gedankt. Dank auch an unseren Busfahrer Pit von Rack-Tours für die sichere Fahrt hin und zurück. Wir wollen uns körperlich weiterhin gut fit halten, damit wir auch im nächsten Jahr weder auf die Pisten können. Bis dahin "Ski Heil". E.S.

Terminvorschau II. Weg-Männer

- 21.09.2008 -Apfelweinwanderung in Untersotzbach
- 28.09.2008 -Fahrt nach Heidelberg und Michelstadt
- 07.12.2008 -Nikolausfeier im Vereinsheim mit Wanderung
- 29.12.2008 -Jahresabschlußfeier
- 18.-25.01.2009 -Skifreizeit mit Frauen
- 14.-21.02.2008 -Skifreizeit Männer



Turnen und Gymnastik



Nach erfolgreich absolvierten Fortbildungen erhielten zum wiederholten Mal eine Reihe von Übungsleiterinnen des TVG 1861 am Mittwoch, 13. Februar 2008 im Vereinsraum, vom Deutschen Turnerbund (DTB) die Auszeichnung „Pluspunkt Gesundheit“ verliehen. Der Verein darf damit gleichzeitig das damit verbundene Logo verwenden. Bereits 1994 schuf der Turnerbund dieses Markenzeichen, um sich von anderen Anbietern im präventiven Gesundheitssport abzugrenzen. Der „Pluspunkt Gesundheit. DTB“ will einen ernstzunehmenden Beitrag zur Förderung der Gesundheit leisten. Das jeweilige Angebot muss sich an einem ganzheitlichen Gesundheitsverständnis orientieren und ist so durchzuführen, dass eine umfassende Steigerung des physischen, psychischen und sozialen Wohlbefindens angestrebt wird.

Die Gültigkeitsdauer des Prädikats beträgt zwei Jahre und kann verlängert werden.



Hans Jürgen Wolfenstädter, der Vorsitzende des Turngaus Kinzig, überreichte die Urkunden und erklärte, dass die Teilnahme an solchen Angeboten von den Krankenkassen gefördert wird. Er lobte das Engagement des TVG, der auf diesem Sektor in der Stadt das führende Angebot habe. Hans Jürgen Wolfenstädter verlieh die Auszeichnungen an: Ludwiga Alt (Fitnessgymnastik u. Nordic Walking) Gabriela Friesland (Funktionsgymnastik 01+02, Wirbelsäulengymnastik 01+02, 5 Plus in Bewegung) Waltraud Hollmann (Funktionsgymnastik, Beckenbodentraining 01+02) Bärbel Emmel (Seniorengymnastik) Sabine Fröhlich (Gesund und Fit 01+02+03). Für Interessierte steht Ludwiga Alt unter der Rufnummer 06051/3895 für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Ehrenamts-Card des MKK

Am 02. Juni 2008 erhielten durch den Landrat Erich Pipa verdiente Mitglieder des TVG im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Main-Kinzig-Forum die Ehrenamts-Card des Main-Kinzig Kreises.



Bild von links: Gabi Friesland, Werner Dzewas, Käthe Schäfer, Erwin Schäfer, Wolfgang Mühl, Roland Beck, Ludwiga Alt, Beate Zülch, Irmgard Beck, Waltraud Hollmann, als Vereinsvertreter Frank Schmid, Landrat Pipa.

Absichern - Versichern - Anlegen

Ihr bewährter Partner in Gelnhausen
für Gewerbetreibende, Freiberufler und Privatpersonen.
Unsere Beratung ist kostenlos, aber sicher nicht umsonst!

Die Abgeltungsteuer kommt.
Wie Sie Ihre Kapitalanlage darauf einstellen können,
erfahren Sie bei uns.
Wie immer neutral und gesellschaftsunabhängig.

Horst Zülch

Versicherungs- und Finanzmakler
Schmidtgasse 18 · 63571 Gelnhausen
Telefon (06051) 40 88
E-Mail: info@hzuelch.de * www.hzuelch.de



Boxen

Aktuelle Informationen, Trainingszeiten und Ansprechpartner bitte direkt bei Abteilungsleiter Wolfgang Mühl, Tel. 06052-4365, erfragen.

60 Jahre im TVG



In einer Feierstunde am 16. März 2008 im Vereinsheim des TVG ehrte der Vorstand des Turnvereins Gelnhausen seinen Ehrenvorsitzenden Erwin Schäfer für seine 60-jährige Mitgliedschaft im Verein. Im Jahr 1947 wurde Erwin Mitglied im TVG und stellte sich bereits 1955 als Jugendturnwart, später Kassenprüfer und Kassenwart dem Verein ehrenamtlich zur Verfügung.

Bis zum Jahr 1965 war Erwin Schäfer aktiver Turner in allen Altersklassen. Dann baute er eine Gymnastik- und Spielgruppe für Männer auf. Diese Gruppe nahm mit Erfolg an den Stadtmeisterschaften teil. 1967 wurde er Leiter der Abteilung II. Weg Männer. 1971 übernahm er das Amt des Kassenwartes und begann damit seinen Weg im Gesamtvorstand. Bereits zwei Jahre später folgte die Wahl zum Vorsitzenden des Turnvereins Gelnhausen. Ein Amt, das er bis zum Jahr 2001 und damit 28 Jahre bekleidete.

In dieser ungewöhnlich langen Amtszeit als Vereinschef wurde Erwin Schäfer mit großen Herausforderungen konfrontiert; stellvertretend seien hier nur der notwendige Verkauf der vereinseigenen Jahnhalle oder die Neustrukturierung der Handballabteilung und Ausgliederung der Lizenzspielermannschaft in die eigene wirtschaftliche Verantwortlichkeit der TV Gelnhausen Handball GmbH genannt.

„Diesen Herausforderungen hat er sich immer gestellt und ist ihnen mit Ausdauer hervorragend gerecht geworden“, so der 1. Vorsitzende Frank Schmid.

Neben dem Amt des Vorsitzenden ist Erwin Schäfer „seinem“ II. Weg stets treu geblieben: Seit 1962 bis zum heutigen Tag ist er dort ehrenamtlich als Übungsleiter in den wöchentlichen Übungsstunden tätig. Seit 1961 kümmert er sich mit seiner Ehefrau Käthe um die Mitgliederverwaltung.

TVG-Vorsitzender Frank Schmid dankte Erwin Schäfer und seiner Gattin, die selbst auch 30 Jahre Mitglied im Turnverein Gelnhausen ist, für den unermüdlichen Einsatz im Verein.

Jahreshauptversammlung 2008



Auf der Jahreshauptversammlung des TVG gab es bei der turnusgemäßen Neuwahl des Vorstandes keine Veränderungen. So standen bei der diesjährigen Vorstandswahl des Stellvertreters des Vorsitzen-

den Frank Schmid sowie die Wahl der Schriftführer und Beisitzer an. Einstimmig bestätigten die Mitglieder die bisherigen Funktionsträger im Amt. Stellvertreter bleibt Werner Dzewas, Schriftführerin Inge Werner und Beisitzerin Ludwiga Alt.

Mitgliederverwaltung

Liebe Vereinsmitglieder, bitte helfen Sie unsere Vereinsverwaltung zu vereinfachen und zu optimieren. Leider haben wir nach wie vor große Probleme mit nicht mitgeteilten Adress- und Bankverbindungsänderungen. Dadurch entstehen dem TVG Kosten. Dieses Geld könnte an anderer Stelle sinnvoll in die Vereinsarbeit investiert werden.

Bitte Änderungsmittelungen (auch Abmeldungen) schriftlich vornehmen und per Post, Fax oder Mail an den TVG senden.

Vielen Dank.

Eure Mitgliederverwaltung.

STOP

STOP



Uhren-Lix

SCHMUCK + UHREN

Schmidtgasse 18

63571 Gelnhausen

Tel.: 06051/2169 - Fax: 06051/15888

www.uhren-lix.de



VR Bank

Bad Orb-Gelnhausen eG

Im Mittelpunkt der Europäischen Union

15. Juni 2008

- Werner Dzewas 70 Jahre



Mit zwei Daten möchte ich beginnen, der 15.06.1938 als Geburtstag unseres stellvertretenden Vorsitzenden Werner Dzewas und mit dem 15.09.1965, als Eintrittsdatum in den Turnverein Gelnhausen.

Der aufmerksame Zuhörer stellt schnell fest, dass damit heute, im Jahr 2008, ein runder Geburtstag, nämlich der 70. Geburtstag, begangen wird und dass der Turnverein Gelnhausen und Werner Dzewas schon eine lange Wegstrecke miteinander zurückgelegt haben. 43 Jahre der nun 70 Lebensjahre und damit deutlich mehr als die Hälfte des bisherigen Lebens spielt der Turnverein Gelnhausen eine wichtige Rolle in seinem Leben. Dies nehme ich als Anlass, auf diese Geschichte und dem Zusammenwirken von Werner Dzewas zurück zu blicken. Werner Dzewas ist sicherlich jemand, den man ohne zu zögern als Vereinsmensch bezeichnen kann. Neben den hier besonders zu betrachtenden Aktivitäten im TV Gelnhausen ist in der Vita von Werner ein großes Engagement für Vereine wie den Schützenclub Barbarossa und den Gelnhäuser Fußballclub GFC 03 zu finden.

1965 aber, entdeckte er sein Herz für den Turnverein Gelnhausen und dort im Besonderen – bis zum heutigen Tag – für den Handball. Neben der aktiven Zeit von fast 30 Jahren als Handballer oder vielmehr Torwart – was besonderen Respekt fordert – beschränkte sich für Werner Dzewas das Vereinsleben nie nur auf die eigene sportliche Betätigung. In allen genannten Vereinen bekleidete er über viele Jahre Vorstandsämter. Innerhalb des TVG war er Abteilungsleiter Handball und rund 10 Jahre im Vorstand aktiv und seit 1981 bis zum heutigen Tag stellvertretender Vorsitzender des Turnvereins Gelnhausen. In dieser ungewöhnlich langen Amtszeit als 2.Vorsitzender- aber auch als Vorstand der Handballabteilung - wurde Werner Dzewas mit allen Höhen und Tiefen im Sport konfrontiert. Aufstieg folgte Abstieg, stetem Höhenflug folgte auch ein jäher Sturz -stellvertretend seien hier nur der notwendige Verkauf der vereinseigenen Jahnhalle oder die Neustrukturierung der Handballabteilung und Ausgliederung der Lizenzspielermannschaft in die eigene wirtschaftliche Verantwortlichkeit der TV Gelnhausen Handball GmbH genannt. Diesen Herausforderungen hat er sich immer gestellt und ist ihnen mit Ausdauer hervorragend gerecht geworden. Ein Rückzug von der Verantwortung kam dabei für ihn nicht in Betracht. Die Förderung der Jugendarbeit war ihm dabei ein stetes Anliegen, welches er nach Kräften unterstützte.

In der Öffentlichkeit ist Werner Dzewas immer ein Mann der leisen Töne gewesen. Sein Bedürfnis zum Ausgleich und auch zur Harmonie, gepaart mit einem freundlichen und höflichen Auftreten wirkten oft Wunder. Hohe Wellen beruhigten sich und man ging wieder aufeinander zu.

Dass ein solches Engagement im Ehrenamt Ehrung verdient hat, liegt auf der Hand. So wurden Werner Dzewas neben hohen Ehrungen des Vereins weitere Ehrungen der Sportverbände zuteil.

Eine besondere Ehre ist es für mich, den Ehrungen eine weitere hinzuzufügen. Mit Datum vom 15.06.2008 wird Werner Dzewas zum Ehrenmitglied des Turnvereins 1861 Gelnhausen e.V. ernannt. Dies als äußeres Zeichen der Wertschätzung der ehrenamtlichen Tätigkeit des Jubilars.

2008 kann Werner Dzewas nun seinen runden Geburtstag zusammen mit seiner Frau Ute – die ebenfalls einen runden Geburtstag begehen konnte - feiern, die ihn in dieser langen Zeit begleitete und in der Vereinsarbeit stets unterstützte. Dabei hoffe ich für den Verein, dass 70 Jahre nicht der Anlass zum echten Ruhestand sind, sondern Ansporn solange es noch Spaß macht, weiter zu machen und die Erfahrung weiterhin dem Verein zur Verfügung zu stellen.

Lieber Werner, liebe Ute, noch einmal alles Gute für euren weiteren Lebensweg und ein großes Dankeschön seitens des Turnvereins Gelnhausen.

Frank Schmid

Vorstandsmitglieder

1.Vorsitzender

Frank Schmid
Im Schlag 2a
63594 Hasselroth
Tel/Fax (0 60 55) 47 96
E-Mail: seifert.schmid@web.de

2.Vorsitzender

Werner Dzewas
Alte Hofstraße 10
63584 Gründau
Tel (0 60 51) 44 05
Fax (0 60 51) 47 34 59
E-Mail WDzewas@online.de

Kassenwartin

Edith Hubbert
Frankfurter Straße 13
63571 Gelnhausen
Tel (0 60 51) 1 29 03
Fax (06051) 912983
E-Mail edith.hubbert@web.de

Schriftführerin

Inge Werner
Jahnstraße 7
63571 Gelnhausen
Tel (0 60 51) 46 81
Fax (0 60 51) 88 44 71
E-Mail inge48@web.de

Beisitzer

Thomas Schmidt
Rosenstraße 5
63589 Linsengericht
Tel (0 60 51) 7 35 04
E-Mail: teeschmidt@t-online.de
Dr. Bertold Fuchs
Im Goldberg 33a
63571 Gelnhausen
Tel (0 60 51) 27 03
E-Mail fuchsbau_msb@t-online.de
Ludwiga Alt
Carl – Becker – Str. 58
63571 Gelnhausen
Tel (06051)3895
E-Mail: ludalt@freenet.de

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Vorstand des TVG, Bollenweg 1, 63571 Gelnhausen
Redaktion, Anzeigen, Layout und Grafik: Ulrich Schäfer, Spessartstr. 13, 63571 Gelnhausen-Meerholz
Herstellung und Druck: Werbung- und Druck M.Kroeber GmbH, 63589 Linsengericht
Auflage: 1500 Stück
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM, etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Redaktion.
Hinweis: Familien erhalten jeweils nur ein Exemplar

Vereinsanschrift

Turnverein 1861 e.V. Gelnhausen
Bollenweg 1
63571 Gelnhausen
Internet: www.tvgelnhhausen.de
E-Mail: info@tvgelnhhausen.de
Ehrenvorstandsmitglied
Erwin Schäfer
Neue Straße 4
63571 Gelnhausen
Tel (0 60 51) 6 80 13
Fax (0 60 51) 88 87 60
E-Mail erwinschaefer37@t-online.de

Abteilungsleiter

Turnen und Gymnastik

Edith Hubbert
Frankfurter Straße 13
63571 Gelnhausen
Tel/Fax (0 60 51) 1 29 03

Leichtathletik

Dr. Bertold Fuchs
Im Goldberg 33a
63571 Gelnhausen
Tel (0 60 51) 27 03
E-Mail fuchsbau_msb@t-online.de

Boxen

Wolfgang Mühl
Leimbachstraße 33
63619 Bad Orb
Tel (0 60 52) 43 65

II. Weg Männer

Erwin Schäfer
Neue Straße 4
63571 Gelnhausen
Tel (0 60 51) 68013
Fax (0 60 51) 888760
E-Mail erwinschaefer37@t-online.de

Handball

Michael Schwaab
Kuhgasse 3
63571 Gelnhausen
Tel (0 60 51) 1 58 92
Fax (0 60 51) 47 47 903
E-Mail handball@tvgelnhhausen.de

Mitgliedsbeiträge ab 1.1.2002

Laut Beschluss der Jahresmitgliederversammlung vom 25. April 2001 beträgt die Aufnahmegebühr (einmalig) Euro 10,00.

Mitgliedsbeitrag monatlich: Einzelmitglieder Euro 5,00

Familien mit mindestens 3 Personen oder mehr Euro 12,00

Wir bitten alle Mitglieder bei Änderungen der Anschrift oder Bankverbindung diese unverzüglich schriftlich einer der folgenden Adressen mitzuteilen:

E-Mail: info@tvgelnhhausen.de
Schriftlich an: Turnverein 1861 e.V. Gelnhausen,
Bollenweg 1, 63571 Gelnhausen
Per Fax: (0 60 51) 88 87 60

Sparkassen-Finanzgruppe
Hessen-Thüringen

Kreissparkasse Gelnhausen. Gut für die Region.



Die Sparkassen und die mit ihnen verbundenen Unternehmen sorgen für Wettbewerb im deutschen Bankenmarkt. Denn sie sind dank ihrer dezentralen Struktur ganz nah bei den Kunden. Überall in Deutschland. 390000 Mitarbeiter in 23000 Geschäftsstellen tragen dazu bei, dass den Verbrauchern zu vernünftigen Preisen ein vielfältiges Angebot moderner Finanzdienstleistungen zur Verfügung steht. Und das ist gut für Deutschland.

Für tiefen, erholsamen Schlaf gemacht.



Das TIEFSCHLAFBETT
mit dem Sensoflügel.

Exklusiv



BETT KOMPLETT
BETTEN
SCHMIDT



lattoflex®
www.lattoflex.com

63589 Altenhasslau - Center am Stadtweg 7
Telefon 06051/979183 Fax 979184

www.bett-komplett.de